



Ein Kooperationsprojekt von:



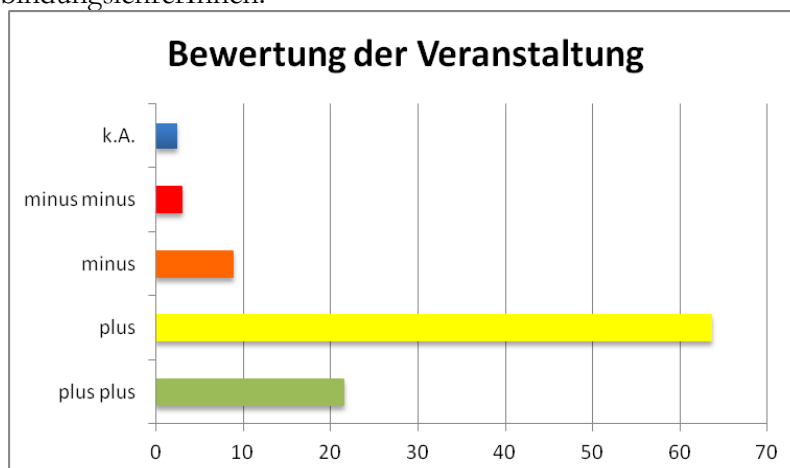
Evaluationsbericht für das Schuljahr 2014/2015

Das SchülerInnen-Fortbildungsprojekt „SchülerInnen - Schule - Mitbestimmung!“ (SSM) wurde im September 1999 auf Initiative der SchülerInnenkammer Hamburg (skh) in Kooperation mit dem SchulInformationsZentrum (SIZ) und dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) ins Leben gerufen und seither jährlich weiterentwickelt. Im Schuljahr 2014/2015 haben an 21 Veranstaltungen insgesamt 803 SchülerInnen und LehrerInnen teilgenommen und die besuchten Veranstaltungen zu 86% mit sehr gut oder gut bewertet.

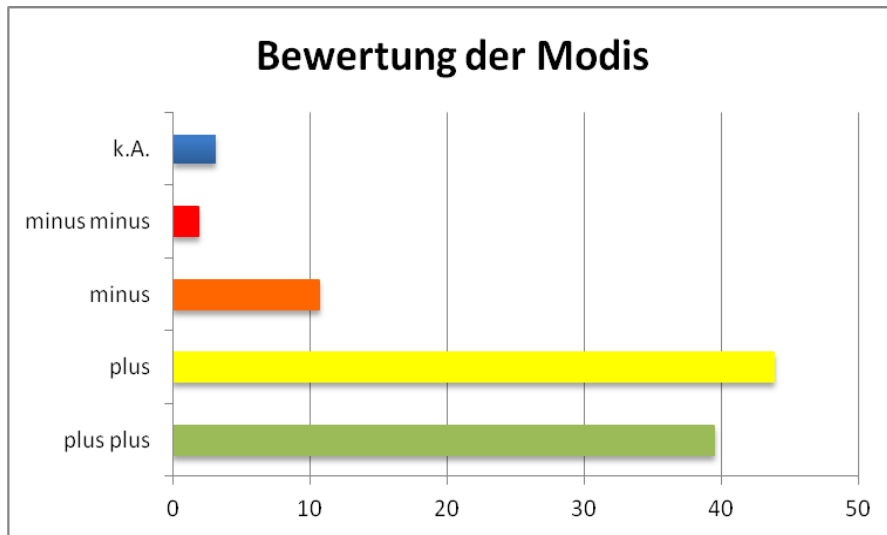
Der Grundsatz des Projektes lautet: „Von SchülerInnen - für SchülerInnen!“ Die Fortbildungen werden deshalb ausschließlich von SchülerInnen durchgeführt, die von professionellen Mitarbeitern des LI geschult werden.

Das Projekt dient der Aufklärung von SchülerInnen über ihre Rechte und der Unterstützung von SchülerInnenvertretungsarbeit. Dabei stehen die Interessen der SchülerInnen im Vordergrund, damit diese die Möglichkeit erhalten, eigene Ideen zu entwickeln und umzusetzen.

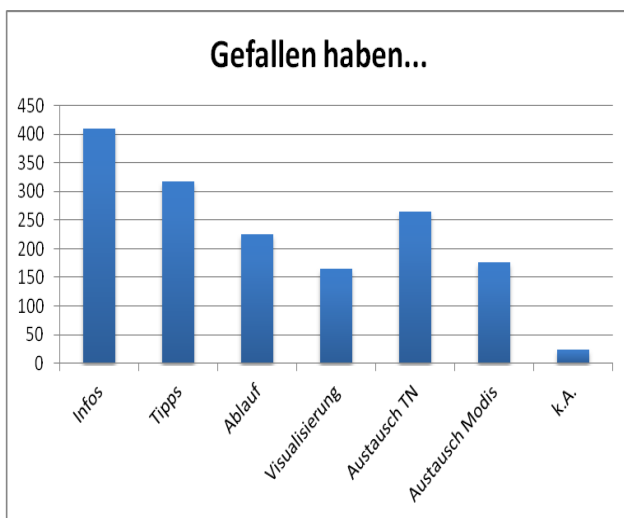
Die von SSM vermittelten Inhalte basieren auf dem Hamburgischen Schulgesetz und greifen aktuelle Themen, wie z.B. SchülerInnenfeedback als notwendiger Bestandteil moderner Schulentwicklung auf. Ziel ist es, eine gleichberechtigte Mitarbeit von SchülerInnen in schulischen Gremien zu ermöglichen. Die SchülerInnen sollen motiviert und befähigt werden, ihre Wünsche und Forderungen zu formulieren und gegenüber den MitschülerInnen, Eltern und LehrerInnen zu vertreten, um so aktiv an der Schulgestaltung teilzunehmen. Ein weiterer Bestandteil des Projektes ist es, eine Vernetzung einzelner Schulen in einem Stadtteil zu fördern. Das Projekt richtet sich an SchulsprecherInnen, KlassensprecherInnen, engagierte SchülerInnen und VerbindungslehrerInnen.



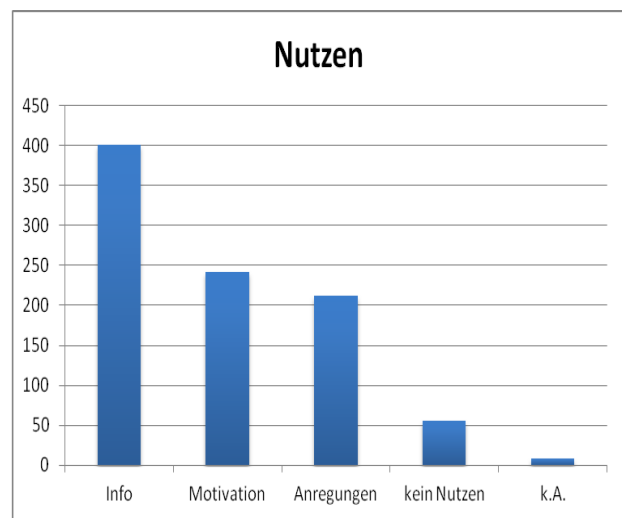
Die Veranstaltung hat mir insgesamt ... 1 = sehr gut (++); 2 = gut (+); 3 = nicht so gut (-); 4 = schlecht (- -) gefallen. 5 = keine Angabe



Die Arbeit der Schüler-ModeratorInnen hat mir ... 1 = sehr gut (++);
2 = gut (+); 3 = nicht so gut (-); 4 = schlecht (- -) gefallen. 5 = keine Angabe



Antwortmöglichkeiten (Mehrfachnennungen möglich).



Antwortmöglichkeiten (Mehrfachnennungen möglich).

In der Vergangenheit wurde häufig von Lehrkräften bedauert, dass SchülerInnen wenig Interesse an einer aktiven SchülerInnenvertretung zeigen. Hier wurden unterschiedliche Ursachen von Seiten der SchülerInnen sowie den Lehrkräften benannt wie z.B. Bequemlichkeit der SchülerInnen, aber auch mangelnder Gestaltungsraum und Akzeptanz durch die Lehrkräfte und Schulleitungen. Das Fortbildungsprinzip „von SchülerInnen für SchülerInnen“ hat sich bewährt und wirkt sich motivierend auf die Arbeit der SchülerInnenvertretungen aus. Die Ergebnisse der Befragungen, die im Anschluss an jede Veranstaltung durchgeführt werden, zeigen, dass sich die Mehrheit der teilnehmenden SchülerInnen durch die Veranstaltungen besser informiert fühlen und dadurch mehr Interesse haben, an ihren Schulen neue Ideen umzusetzen. Die regelmäßige Auswertung der Seminare durch das Projektteam, Ergänzungen der Arbeitsmethoden sowie eine kontinuierliche Weiterentwicklung des Fortbildungskonzeptes und der Themen führen zu praxisnahen Hilfestellungen der SchülerInnenvertretung vor Ort und nehmen Einfluss auf Belange des Schulalltags bzw. des Unterrichts. Viele Schulen nutzen die Fortbildungsangebote bereits über mehrere Jahre und haben sie zu einem festen Bestandteil ihrer Schulkultur werden lassen.

Kontakt:

SchülerInnen – Schule - Mitbestimmung / Geschäftsführung 2014/2015: Nele Dallmann & Gonca Tuncay

Email- Adresse: fortbildungen.ssm@gmail.com

Homepage: www.ssm.hamburg.de